

# Night Moves

USA 2013, Regie: Kelly Reichardt, mit Jesse Eisenberg, Dakota Fanning, Peter Sarsgaard, DCP, 112 Min., amerik. O.m.U.

Die drei Umweltaktivisten Josh, Dena und Harmon wollen ein radikales und unmissverständliches Zeichen gegen die rücksichtslos zerstörerische Energiegewinnungspolitik setzen und planen die Sprengung eines Staudamms in den Wäldern Oregons im Nordwesten der USA.

Kelly Reichardt („Wendy und Lucy“, „Meek's Cutoff“), eine der profiliertesten Vertreterinnen des unabhängigen amerikanischen Kinos, schildert detailliert die ausgiebigen Vorbereitungen, die spannungsgeladene, nicht ganz glatt laufende Ausführung des Anschlags und die folgenschwere Zeit danach, als die drei auf sich allein gestellt sind und sichtbar wird, was die Tat mit ihnen macht.

„Night Moves“ ist ein Film über ökologischen Fundamentalismus, über den verzweifelten Versuch die Welt vor ihrem Niedergang zu retten und über die Auflösung politischen Widerstandes, subtil verortet in einer überwältigenden Landschaft. --> [www.mfa-film.de](http://www.mfa-film.de)



**10 Jahre weiße wand** | [www.weiße-wand.info](http://www.weiße-wand.info)

**Kinoprogramm Winter 2015**

wangen MFG Filmförderung Baden-Württemberg Unabhängige Initiative für Film und Kultur e.V., Wangen i. A.

Alle Filme im Lichtspielhaus Sohler Lindauer Straße Wangen i. A.

Januar | Mo Di | 12.13. | 20.15 Uhr |

## Zwei Tage, eine Nacht (Deux jours, une nuit)

Belgien 2014, Buch und Regie: Jean-Pierre und Luc Dardenne, mit Marion Cotillard, Fabrizio Rongione, DCP, 95 Min., franz. O.m.U.

Sandra will nach einer krankheitsbedingten Auszeit zurück in ihren Job. Sie arbeitet für eine kleine Solartechnikfirma und muss erfahren, dass der Chef ihre 16 Kollegen vor die Wahl gestellt hat: Entweder bekommt jeder von ihnen eine einmalige Prämie von 1000 Euro und Sandra wird entlassen, oder sie verzichten darauf und Sandra darf bleiben. Bis auf zwei haben sich alle für das Geld entschieden, aber Sandra erwirkt eine neue Abstimmung. Ihr bleiben zwei Tage und eine Nacht, um für ihren Job zu kämpfen. Es sind ihr Mann Manu, mit dem sie zwei Kinder hat, und ihre Freundin Juliette, die sie unterstützen, sie antreiben und dazu bringen, das persönliche Gespräch mit jedem ihrer Kollegen zu suchen...

Mit ihrem neuen Film erweisen sich die belgischen Brüder Jean-Pierre und Luc Dardenne erneut als Meister eines knallharten, sich durch schöne Schlichtheit auszeichnenden, humanistischen Realismus. --> [www.zweitage-einenacht.de](http://www.zweitage-einenacht.de)

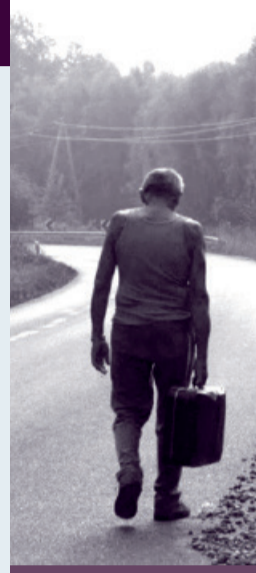


März | Mo Di | 9.10. | 20.15 Uhr |

## Sieniawka

Polen 2013, Regie: Marcin Malaszczyk, DCP, 126 Min., poln. O.m.U.

Ein aus der Zeit gefallener Ort namens Sieniawka nahe der polnisch-deutschen Grenze bildet das schwerelose Zentrum dieses kinematographischen Bildermonoliths. Sieniawka wird umgangssprachlich als Bezeichnung für ein Krankenhaus verwendet, in dem geistes- und nervenranke Männer und Alkoholiker untergebracht sind. In präzisen Kameraschwenks und langen, kontemplativen Einstellungen vermisst Marcin Malaszczyk die Anstalt und seine postkommunistische Umgebung und apokalyptische Ruinenlandschaft. Dabei geht er über ein rein dokumentarisches Beobachten hinaus und reizt die fiktionalen und surreal-phantastischen Tendenzen des Ortes und seiner „verrückten“ Patienten ästhetisch und akustisch weiter aus und bringt das Material auf vielfache Weise zum Schwingen. Er habe, sagt Malaszczyk, einen Film machen wollen, „der gewissermaßen eine Reise durch die Erinnerung und das Imaginäre in einer Welt ist, die unserer eigenen ähnelt, aber nicht unbedingt unsere eigene Welt ist.“ --> [www.sieniawka.com](http://www.sieniawka.com)



Januar | Mo Di | 26.27. | 20.15 Uhr |

## Umsonst

Deutschland 2013, Regie: Stephan Geene, mit Ceci Chuh, Elliott McKee, Vivian Daniel, DCP, 93 Min.

Aufbrechen, abbrechen, ankommen. Wo wohnen, wie leben, was tun? – Aziza ist gerade aus Portugal zurückgekehrt, weg vom Vater, ihr Praktikum hat sie abgebrochen. Das Zimmer bei ihrer Mutter in Kreuzberg hat diese zwischenzeitlich an den jungen Neuseeländer Zach untervermietet, der sich neugierig durch Berlin treiben lässt... „Umsonst“ ist vor allem ein verdammter toller Berlin-Film. Ein Kreuzberg-Film für die Gegenwart, keine leere Berlin-Abstraktion wie im gehobenen bundesdeutschen Förderkino. On location gedreht, eine präzise gebaute, fluide Ortsbegehung. Wie junge Leute sprechen, gehen, gestikulieren. Wo Sachen sind und wie sie zusammenhängen. „Eine umwerfend schön gespielte Bestandsaufnahme über Milieuvorschüben in deutschen Großstädten, neoliberalen Leistungsdruck (beziehungsweise das Nicht-Funktionieren-Wollen in der Welt) und die Schwierigkeiten der Lebensorganisation in einer Gesellschaft, denen die gesellschaftlichen Verbindlichkeiten abhandeln gekommen sind.“ (Andreas Busche) --> [www.b-books.de/umsonst](http://www.b-books.de/umsonst)



März | Mo Di | 23.24. | 20.15 Uhr |

## Die langen hellen Tage (Grzeli Nateli Dgeebi)

Georgien 2013, Regie: Nana Ekvtimeishvili, Simon Groß, mit Lika Babluani, Mariam Bokeria, DCP, 102 Min., georg. O.m.U.

Wie offenbart man seine Liebe? Im georgischen Tiflis im Sommer 1992 kurz nach der Unabhängigkeitserklärung dadurch, dass man seiner Angebeteten eine Schusswaffe schenkt, die übrigens im Verlauf der Geschichte mehrmals hin und her gereicht wird. Im Land herrscht Bürgerkrieg, was aber nur indirekt gezeigt wird anhand der Einflüsse auf den Alltag zweier befreundeter 14-jähriger Mädchen. Eka und Natia sind in diesem Durcheinander auf sich allein gestellt. Die Eltern und anderen Erwachsenen sind nur mit sich selbst beschäftigt, verbittert, streit- und alkoholsüchtig oder einfach abwesend und somit als Vorbilder untauglich. Die herausragende Leistung und Präsenz der beiden Hauptdarstellerinnen verleiht dem Film eine leise optimistisch lebensfrohe Glaubwürdigkeit. Durch ihr erfrischend freches, weiblich selbstbewusstes Auftreten wissen sie dem von Männern angetriebenen und beherrschten Kreislauf der Gewalt und den überkommenen Traditionen etwas entgegenzusetzen. --> [www.dielangenhellentage.de](http://www.dielangenhellentage.de)



Februar | Mo Di | 9.10. | 20.15 Uhr |

## 2 Automnes 3 Hivers (2 Herbste 3 Winter)

Frankreich 2013, Buch und Regie: Sébastien Betbeder, mit Vincent Macaigne, Maud Wyler, Bastien Bouillon, DCP, 93 Min., franz. O.m.U.

Arman nimmt seinen 33. Geburtstag zum Anlass, sein Leben zu ändern. Er beginnt mit dem Joggen und rennt im Park in die schöne Amelie. Ihr erstes Treffen ist wie ein Schock, ihr nächstes wie ein Messerstich. Armans Freund Benjamin erleidet einen Hirnschlag und fällt in eine Hecke, wo ihn teilnahmsvoll eine Katze bäugelt... Sprachverliebt, verspielt und äußerst zitierfreudig erzählt der französische Regisseur Sébastien Betbeder in seiner melancholisch befeuerten Komödie über drei Jahre aus dem Leben von Arman, Amelie und Benjamin, alle um die 30. Es ist vor allem die Sprache mit ihrer enormen Schönheit, die Nähe schafft und die Handlung vorantreibt. Mit der Einteilung in unzählige kleine Kapitel und zum Teil direkt an den Zuschauer gerichteten Monologen, Kommentaren und Reflexionen breiten die Figuren ihre Windmühlenflügelkämpfe mit Schicksalsschlägen, dem Alterwerden, der Liebe und dem Leben aus und stoßen dabei von banalen Alltagsbeobachtungen bis zu existentiellen Fragen vor. --> [www.dejavu-film.de](http://www.dejavu-film.de)



Galerie im Schaukasten | in der Bindstraße |



Im Verlauf des vor uns liegenden Jahres 2015 wollen wir auf zehn aufregende Jahre unserer Film- und Kulturinitiative zurückblicken. Dazu sind zehn Erinnerungsschaukasten in Vorbereitung, die fortlaufend im Monatswechsel in unserer Schaukastengalerie und auf unserer Homepage zu sehen sein werden.

## Weiße Wand empfiehlt...

Im März gibt es wieder neue DVDs für die Stadtbücherei im Kornhaus zum Ausleihen.

- The Exploding Girl**, USA 2009, von Bradley Rust Gray
- Staudamm**, Deutschland 2013, von Thomas Sieben
- Ida**, Polen 2013, von Pawel Pawlikowski

## Ich werde Mitglied

- Ich werde **Fördermitglied**, für einen Jahresbeitrag von 32,- Euro unterstütze ich die 'weiße wand e.v.'
- Ich möchte **aktives Mitglied werden**, für einen Jahresbeitrag von 32,- Euro unterstütze ich die 'weiße wand e.v.', habe volles Stimmrecht bei Mitgliederversammlungen und erkläre mich gleichzeitig bereit, bei Bedarf und nach Absprache bestimmte Vereinsaufgaben zu übernehmen.

**Alle Mitglieder** haben außerdem folgende Vorteile:

- ermäßigter Eintritt für alle Filme der 'weißen wand' (5 Eur statt 6 Eur)
- das aktuelle Programm wird zugeschickt
- kostenlose Ausleihe von DVDs aus der Reihe 'weiße wand empfiehlt!' in der öffentl. Bücherei Wangen

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Kulturinitiative 'weiße wand e.v.' einen Beitrag von jährlich 32,- Euro von meinem Konto per Lastschriftverfahren einzuziehen. Diese Ermächtigung kann von mir jederzeit widerrufen werden.

Name und Anschrift: .....

IBAN.: ..... BIC: .....

Name der Bank: .....

Ort / Datum / Unterschrift: .....

neugebauer\_b.\_wangen

**10 Jahre weiße wand** |

Im Jahre 2015 besteht unsere kleine Film- und Kulturinitiative 10 Jahre. In dieser Zeitspanne haben sich große Umbrüche nicht nur im Wangener Lichtspielhaus, sondern auch in der gesamten Kinowelt vollzogen. Anlass für uns, mit Ihnen gemeinsam diese Zeit zu reflektieren, zurückzublicken und zu feiern.

Hinweise dazu finden Sie hier in unserem Programm, im Lichtspielhaus, in unseren Schaukästen in der Bindstraße und in der Ravensburger Straße sowie auf unserer Homepage.

Foto Schaukastengalerie Bindstraße